

Hausmitteilung

Betr.: Syrien, Henri-Nannen-Preis, „Dein SPIEGEL“

Drei Jahre dauert der Bürgerkrieg in Syrien nun schon, die Kämpfe haben rund neun Millionen Menschen zu Heimatvertriebenen gemacht – Syrien erlebt die schlimmste Flüchtlingskatastrophe seit 20 Jahren, seit dem Massaker im afrikanischen Ruanda. Vier Reporter und vier Fotografen haben sich aufgemacht, das neue Leben dieser Kriegsnomaden zu erkunden: Katrin



Kuntz in Jordanien

Kuntz in Jordanien, Fiona Ehlers im Libanon, Jonathan Stock im Nordirak und Guido Mingels in der Türkei, wo er bei dem Versuch, die grüne Grenze auszukundschaften, von der türkischen Militärpolizei festgenommen wurde. Und Christoph Reuter, der Syrien mehrmals bereist hat, beschreibt die Zustände im Innern des Landes. Ihre Geschichte ist auch ein Plädoyer gegen die Gleichgültigkeit.

Seite 58



Henri-Nannen-Preisträger am Freitagabend in Hamburg

Doppelter Erfolg für den SPIEGEL: Bei der Verleihung des Henri-Nannen-Preises am vergangenen Freitag zeichnete die Jury ein zehnköpfiges SPIEGEL-Team für die „beste investigative Leistung 2013“ aus. In einer Titelgeschichte (und gleichzeitig auf SPIEGEL ONLINE) hatten die Redakteure Nikolaus Blome, Hubert Gude, Ralf Neukirch, René Pfister, Marcel Rosenbach, Jörg Schindler, Gregor Peter Schmitz, Holger Stark sowie Laura Poitras und Jacob Appelbaum im Oktober aufgedeckt, dass der amerikanische Geheimdienst NSA das Mobiltelefon von Kanzlerin Merkel überwacht und die amerikanische Botschaft in Berlin als Horchposten benutzt hat. Und den Preis für die beste Reportage bekam die Redakteurin Özlem Gezer für ihr Porträt des Kunsthändlersohns Cornelius Gurlitt, den sie im November vier Tage lang begleitet hatte.

Gleich zwei neue Hefte aus der SPIEGEL-Familie erscheinen in dieser Woche: Im neuen UNISPIEGEL wird unter anderem wissenschaftlich erklärt, warum die Engländer im Fußball keine Elfmeter schießen können. Und DEIN SPIEGEL, das Nachrichten-Magazin für Kinder, beschreibt in der Titelgeschichte, wie wenig das Bild, das wir uns von Indianern machen, mit der Wirklichkeit zu tun hat. Außerdem: das Durcheinander um das Turbo-Abi. DEIN SPIEGEL ist ab Dienstag am Kiosk erhältlich.

